Touching...!

[30 Seconds To Mars]

Von -Mikaru-

Kapitel 5: On the way home

~~~~~***~~~~~***~On the way home ~***~~~~~***~~~~~

Obwohl sie zwar langsamer waren, als die anderen beiden, war Tim froh, dass er Shannon stützen musste. So konnte er ihm noch ein bisschen nahe sein.

Die kühle Nachtluft war eine wahre Wohltat für den Bassisten. Ihm war schon wieder seltsam warm geworden.

Tief zog er sie ein, genoss das Gefühl, wie sie seine Lungen füllte.

'Apropos Lunge..' Mit seiner freien Hand fing er an in seiner Hosentasche zu wühlen, bis er fand, wonach er suchte. Seine Zigaretten.

Mit dem Mund nahm er sich eine heraus, steckte die Packung zurück und entzündete das Feuerzeug. Sofort mischte sich der Qualm mit der gesunden Luft in seiner Lunge. Gerade jetzt mit Shannon an seiner Seite und der Kippe im Mund fühlte er sich so wohl, wie schon lange nicht mehr.

Grinsend hielt er dem Drummer die Zigarette vor Gesicht. "Auch ´nen Zug?"

"Gerne...." grinste Shannon und nahm einen tiefen Zug von der Zigarette.

Die kühle Luft half ihm, wieder etwas nüchterner zu werden. Zumindest wurden Shannon´s Schritte immer sicherer.

Um sie herum herrschte Stille. Nur die Schritte der vier auf dem Asphalt waren zu hören.

"Ich denke, solche Abende sollte es öfters geben. Und Jared zahlt immer.", meinte der Drummer grinsend.

Dann sah er Tim wieder an.

Tim lachte auf.

"Wenn Jay zahlt: Jederzeit!"

Während sie weiter zu zweit liefen, nahm er wieder einen Zug des Glimmstängels. Dabei fielen ihm die vielen Sternen am Himmel auf. Es war wirklich eine schöne Nacht, wie gemacht für einen Spaziergang.

Wieder ein Zug.

Schließlich bemerkte der Bassist, dass Shannon ihn ansah. Fast scheu erwiderte er den Blick. Er fühlte sich plötzlich so unsicher, besonders als er in die gold-braunen Augen des anderen sah. Etwas wurde dabei in ihm ausgelöst, er konnte nur noch nicht genau sagen was.

Zaghaft lächelte er.

"Geht's noch, oder soll ich dich tragen...?"

'Was für eine beknackte Frage Tim!' schallt er sich selber.

"Nee, nee...lass mal lieber. Ich will ja nicht, dass du noch zusammenbrichst", grinste Shannon.

'Obwohl...warum sollte ich mich eigentlich nicht von ihm tragen lassen?' , fragte er sich in Gedanken. Er riss die Augen auf. War verwirrt. Was dachte er da eigentlich?

'Das muss am Alkohol liegen', versuchte er sich selbst einzureden. Zweifelte jedoch daran.

Jared und Tomo waren schon aus ihrem Blickfeld verschwunden und auch sonst war niemand zu sehen.

Shannon sah geradeaus. Hing seinen Gedanken nach, in denen er versunken war.

"Ok. Obwohl ich bei dir garantiert keine Schwierigkeiten hätte." Tim versuchte so gleichgültig wie möglich zu klingen, setzte trotzdem mit einem kleinen Grinsen nach:

"Aber mein Angebot bleibt stehen, falls es dir doch wieder schlechter gehen sollte."

Nun wendete auch er seinen Blick wieder geradeaus, stellte fest, dass sie den Anschluss zu den anderen beiden verloren hatten.

'Na toll. Wollten die nicht aufpassen, dass wir nicht im Straßengraben landen? War ja klar...' grummelte er innerlich. In selben Atemzug kam ihm aber noch ein ganz anderer Gedanke, der seine Laune schlagartig wieder hob.

'Jetzt sind Shannon und ich schon das zweite Mal innerhalb eines Tages unter uns.'

Er nahm einen letzten Zug des Glimmstängels, schnippte den Rest auf die Straße.

"Haben sich die zwei Idioten etwa klammheimlich ein Taxi genommen...?" fragte er schließlich scherzhaft in die kühle Nachtluft.

Shannon schüttelte den Kopf. Was jedoch nur dazu führte, dass er erneut fast das Gleichgewicht verlor und deshalb den Griff um Tim's Arm verstärkte, um nicht umzukippen.

"Haben sie nicht...die haben nur sehr viel weniger als wir, oder zumindest ich, getrunken."

Ein Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus.

"Aber Idioten sind sie trotzdem!"

Endlich hatte er sein Gleichgewicht wieder vollständig beisammen.

"Meine Güte...das nächste Mal hältst du mich aber davon ab, alle Drinks der Karte zu probieren?!", mahnte er den Bassisten, während er ihn leicht grinsend ansah.

"Das hättest du wohl gern!" grinste Tim ihn schadenfroh an. "Ich werd dich das nächste Mal motivieren noch mehr zu bechern! Du gefällst mir in diesem Alkoholstadium nämlich sehr gut! Wäre doch blöd, dich nie wieder so zu erleben..."

Sekunden vergingen bis Tim überhaupt merkte, was er da eben gesagt hatte. 'Fuck! So ein Scheiß!' schoss es durch seinen Kopf.

Er versuchte einfach das ganze möglichst elegant zu übergehen, indem er sich einfach mal die Umgebung ganz interessiert besah, während er mit Shannon im Arm durch die dunkle Straße zog.

Auch Shannon brauchte einige Sekunden um Tim's Worte zu realisieren.

"Na danke auch...Dann war's das wohl mit deinem 'Mate'"

Er versuchte so normal wie möglich zu klingen. War jedoch ziemlich verunsichert. Gab sich aber alle Mühe, das ganze mit einem Grinsen zu überspielen.

'Warum interpretiere ich da eigentlich soviel rein? Wir sind besoffen...da sagt man jeden möglichen Scheiß...' , versuchte er sich erneut einzureden. Doch leider nur mit mittelmäßigem Erfolg.

Verwundert sah der Bassist zu dem Drummer.

"Wieso sollte es das mit dem 'Mate' gewesen sein...? Wir sind doch jetzt immerhin Mates, oder nicht?"

Er wand seinen Kopf dem andren zu, lächelte ihn etwas unsicher an. Tim war sich nicht sicher wie Shannon das gemeint hatte. War er etwa gekränkt, wegen seinem Kommentar? 'Oder meint er etwa...!'

Sanfte Röte schlich sich wie heute schon so oft auf sein Gesicht.

"Na was ist das denn bitteschön für ein 'Mate', der den anderen besoffen machen will?", grinste Shannon.

Dann erst bemerkte er Tim's unsicheren Blick, klopfte ihm auf die Schulter.

"Timmy-Boy versteht wohl keinen Spaß?!", stellte der Drummer amüsiert fest, wurde allerdings sofort von der Röte, die in das Gesicht des Bassisten stieg, verunsichert.

"Was ist los? Macht sich der Alkohol allmählich auch mal bei dir bemerkt?"

Irgendwie hatte Shan das Gefühl, dass seine Kommentare momentan mehr als unangebracht waren.

"Klar versteh ich Spaß!" protestierte Tim kleinlaut. "Es klang nur etwas seltsam... Und außerdem machen so was viele 'Mates'!"

Er versuchte selbstsicher zu klingen, doch Shannons musternder Blick ließ ihn nur noch verwirrter werden.

Und dann diese Frage des Drummers! Er hatte Tims Röte bemerkt, und wie sollte es auch anders sein, steigerte sich sein Rot-Ton natürlich sofort um ein paar Nuancen.

'Vielleicht lag es ja wirklich am Alkohol!' überlegte der Bassist.

"Ja, vermutlich." lächelte er schließlich kurz, wandte dann den Blick wieder ab. Tim konnte Shannon nicht so lange in die Augen sehen, es brachte ihn einfach zu sehr durcheinander.

"Okay...", meinte Shannon nur.

Sah dann auch wieder geradeaus, auf den Boden und dachte über Tim's Antwort nach. 'Es klang nur etwas seltsam...'

Was meinte der Bassist damit?

Hatte Shannon etwa was Falsches gesagt?

Dieser Gedanke gefiel ihm gar nicht. Denn der Drummer wusste, dass mit einigen falschen Kommentaren so einiges in die Brüche gehen konnte. Schweigend ging er weiter und hing seinen Gedanken nach.

'Okay.' das war alles.

Einerseits war Tim froh, dass Shannon nicht weiter nachbohrte, doch andererseits merkte er, dass der Drummer jetzt genauso verunsichert war wie er selbst.

Seine Wortwahl war wohl mal wieder mies gewesen. Er öffnete kurz den Mund um etwas zu sagen, schloss ihn dann aber gleich wieder. Was wollte er jetzt eigentlich sagen?

Bisher war Tim immer der direkte Typ gewesen und diese ganzen halbausgesprochenen Gedanken verunsicherten ihn zunehmend. Irgendwie hatte der Abend eine seltsame Wendung genommen. Nicht unangenehm, nur seltsam.

Er atmete tief durch, beschloss einen Versuch zu starten ihr verursachtes Wirrwarr etwas zu mildern.

"Shan...Wir sind Kumpel, nicht wahr?... Das heißt, wir vertrauen uns, oder...?"

Verdutzt sah Shannon Tim an. Ein ungutes Gefühl breitete sich in ihm aus. Diese Worte konnten auf eine gewisse Weise nichts Gutes bedeuten.

Er blieb stehen. Zögerte noch einen Moment mit der Antwort.

"Ja, das tun wir..."

'Hoffe ich zumindest', führte er den Satz in Gedanken zu Ende.

Jetzt war er gespannt worauf der Bassist hinaus wollte.

Sah ihn deshalb erwartungsvoll an.

Tim war nur recht, dass Shannon plötzlich stehen blieb.

So ließ es sich etwas einfacher reden.

Der erwartungsvolle Blick des Drummers ließ den Bassisten für einen Moment wieder stocken. 'Jetzt haste so ´n Mist angefangen Kelleher, also brings zu Ende! ´, mahnte er sich selbst.

"Also, es ist nur so, dass du für mich irgendwie ein...anderer Kumpel bist, als Jay oder Tomo... Ich kann ´s selber nicht ganz erklären. Das Gefühl ist halt anders."

Während er so redete, wurde ihm wieder ganz mulmig, und verlegen schaute er zur Seite. Er wusste, dass er sich gerade um Kopf und Kragen redete und das bestimmt nur der blöde Alkohol dran schuld war, aber was soll's. "Und jetzt lach bitte nicht, aber als du meinstest, das 'Mate' sei jetzt vorbei, dachte ich kurzzeitig, du meinstest, dass du das 'Mate' durch ein anderes Wort ersetzt willst.." Die Hitze in seinem Gesicht verriet Tim, dass er wieder eine Spur röter geworden sein musste.

"Wow..."

Das war das einzige Wort das Shannon in diesem Moment über die Lippen brachte.

Er traute seinen Ohren nicht. Konnte nicht glauben, was Tim gesagt hatte.

Jetzt war für den Drummer klar, DAS lag nicht mehr am Alkohol. Oder doch? Okay, anscheinend war er sich da doch nicht so sicher.

"Ich...ich weiß nicht was ich dazu sagen soll...", stotterte Shan.

Wirsch für sich Tim durch sein kurzes Haar, seufzte.

"Ich weiß, es klingt sehr seltsam. Tut mir leid."

Weil er nervös war und gerade nicht wusste wohin mit sich, zog er sich eine weitere Zigarette aus seinem Päckchen, zündete sie an. "Du musst auch nichts zu sagen." fuhr der Bassist dann fort. "Wozu auch? Wir sind alkoholisiert und es gab ein kleines, zugegebenermaßen seltsames Missverständnis." Tim hatte gerade das Gefühl, dass er sich immer weiter in Seltsamkeiten verrannte, statt diese zu Klären. Wieso war er denn heute nur so anders?

"Dir muss nichts Leid tun! Dafür gibt es keinen Grund!"

Shannon lächelte.

"Wir sind alkoholisiert, aber trotzdem glaube ich dir. Denn ich denke nicht, dass du das einfach so sagen würdest."

Weiterhin sah er Tim an. Auch wenn dieser seinen Blick immer wieder abwendete.

Nach einer kurzen Weile des Schweigens begann Shan erneut.

"Das ist nur irgendwie komisch, denn..." Er zögerte. "In mir drin herrscht ziemliches Chaos. Und wie es scheint bist du der Auslöser dafür..."

Zum Ende seiner kleinen ´Rede´ hielt auch der Drummer es nicht mehr aus und wendete seinen Blick ab.

Zarte Rauchfäden verließen seinen Mund, während Tim Shannon zuhörte. 'Ja ja, der liebe Alkohol.' Ihm fiel eben erst auf, dass sie immer noch zusammenstanden, aber keinen störte es.

Seltsamerweise wirkte Shannon genauso verwirrt und angespannt, wie er selber. Er lächelte stumm, wendete seinen Blick in den Nachthimmel. Wieder zog sich dieses verdammte Wort durch seine Gedanken: Niedlich.

Als Shannon dann wieder redete, versteifte sich Tim. Hatte er da gerade richtig gehört..?

Er wagte einen Blick zu dem Drummer, doch dieser sah selber gerade verlegen weg. Mit beiden stimmte definitiv etwas nicht!

Tim wusste nicht was er daraufhin antworten sollte, also fragte er so ruhig wie möglich: "Und ist das Chaos jetzt...gut?"

"Anscheinend...ja"

Erst jetzt konnte Shan den Bassisten wieder ansehen.

Versuchte in seinen Augen zu lesen, was dieser dachte. Doch er wurde nicht schlau daraus.

Mit dieser Situation kam Shannon nicht zurecht. Es machte ihn verrückt, nicht zu wissen, was der andere dachte. Egal ob es gut oder schlecht war.

Der Drummer suchte nach Worten. Wollte diese Stille unterbrechen. Konnte es jedoch nicht, sodass die beiden sich schweigend gegenüber standen.

Ein kleines Lächeln zuckte kurz in Tim Mundwinkeln auf. Aber war das jetzt wirklich angebracht? Die Situation gerade war totaler Mist.

Es ging nicht vor und nicht zurück mit ihnen. Obwohl er bereits leise ahnte, was sein eigenes Chaos bedeutete. Er würde es vermutlich akzeptieren können, nur verstehen konnte er es nicht. Tim drehte sich vollständig zu Shannon um, sah diesen einige Sekunden durchdringend an.

"Nah, Fuck it! Pass auf Shan: Ich probier jetzt einfach mal was aus. Schlag mich ruhig, wenn dir danach ist."

Damit beugte er sich zu dem älteren runter und legte seine Lippen für einen kurzen Moment auf die des anderen..

~ ~ ~ ~